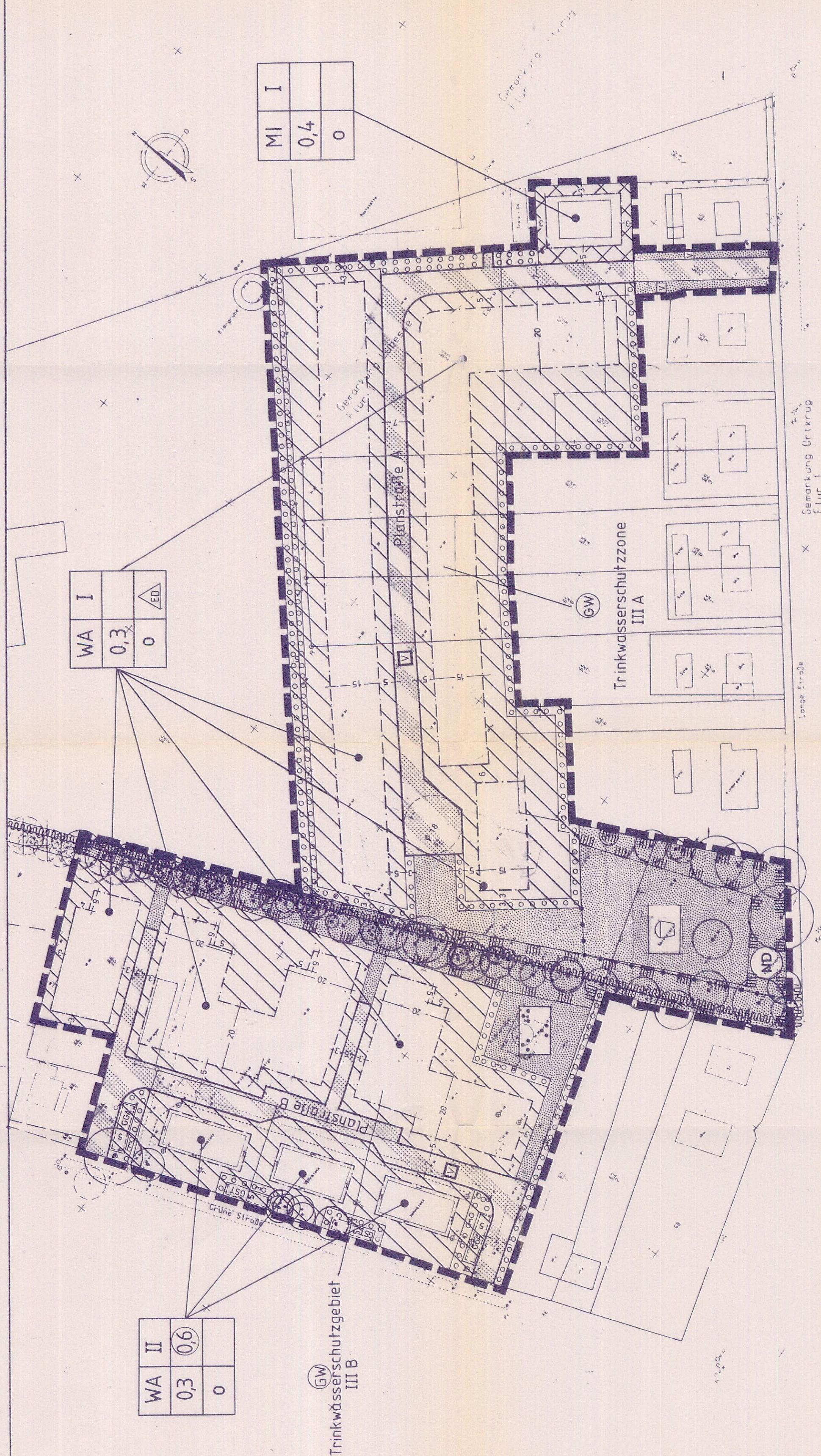
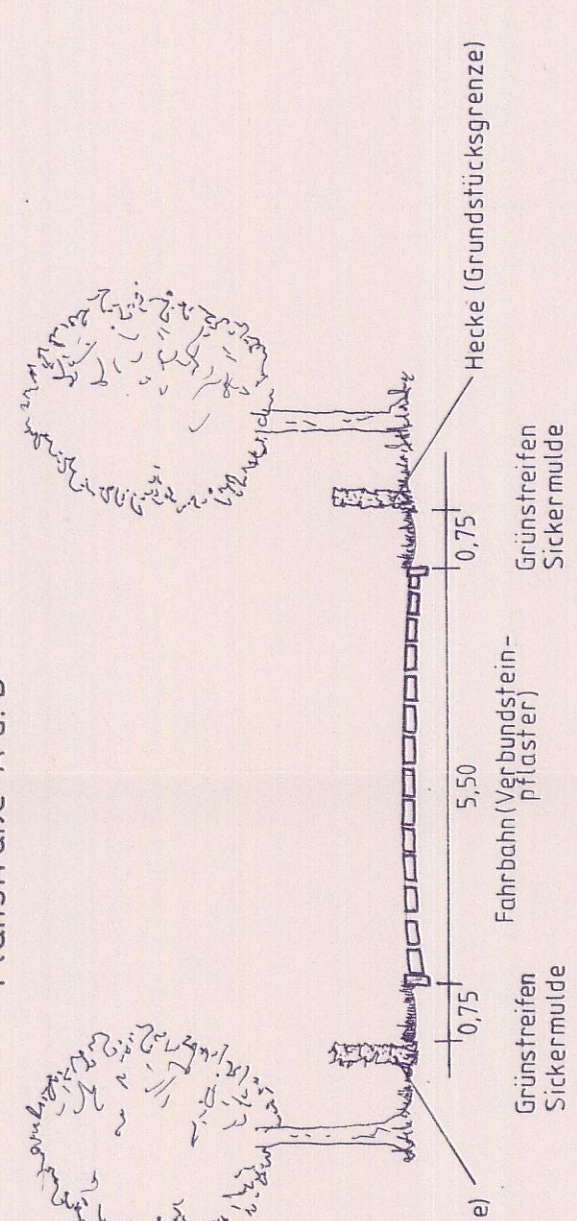


Teil A: Planzeichnung

M. 1:1.000

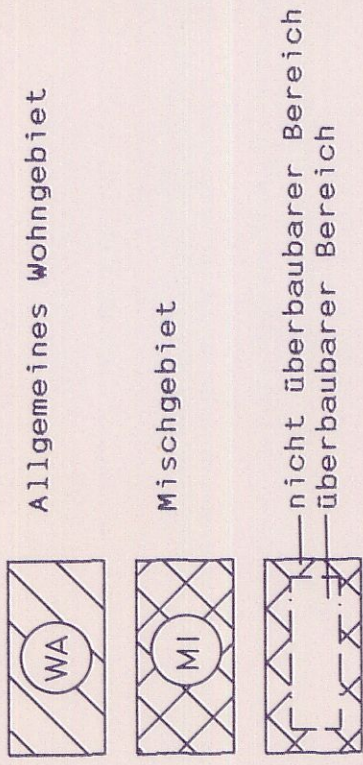


Straßenquerschnitt
Planstraße A u. B



PLANZEICHENERKLÄRUNG

(gemäß Planzeichenverordnung 1990 - PlanV 90)



Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

offene Bauweise

nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baugrenze

Grenze unterschiedlicher Nutzung

öffentliche Straßenverkehrsflächen

verkeir si tacile desolueti

verkeirsovermittlung bevestigend

17c

öffentliche

Parkanlag

5

۷

4

—

2

56

Satzung der Gemeinde Lübeck über
den Bebauungsplan Nr. 2
"Hohekoppel"

aufgrund des § 10 des Baupostrechts in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das Investitionsförderungs- und Wohnbaugesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 1667), sowie nach § 83 der Bauordnung vom 20. Juli 1990 (BGBl. I Nr. 50 S. 929), wird nach Berücksichtigung durch die Gemeindevertretung vom 23.09.93 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Schwelm folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 23.09.93 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Schwelm folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 2 "Hösekoppel", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Text (Teil B) erlassen.

1.93

* Mit dem Inkrafttreten der "Landesverordnung zur Übertragung von Aufgaben der höheren Verwaltungsbehörde nach dem Baugesetzbuch und zur Verwaltungsvollzug zu § 33 BaugB" vom 26.07.1993 (GV M-V Nr. 17 vom 28.07.93, S. 732) ist die Genehmigungsverantwortung für Bebauungspläne von Gemeinden mit weniger als 600 Einwohnern an die Landräte delegiert worden.